

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

1. Kreisfreien Städte
2. hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
3. Verbandsgemeinden
4. Zweckverbände

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

Stadtparkasse Magdeburg
IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG
Auskunft erteilt: Frau Grimm
Durchwahl: 0391 5924-340

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum
22.04.2020

Aktuelle Nachrichten zum Thema Corona-Virus vom 22.04.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende aktuelle Informationen zum Thema „Corona-Virus“ übermitteln wir Ihnen:

ÖPNV-Finanzierung

Die ÖPNV-Aufgabenträger mit ihren Verkehrsunternehmen und die Verkehrsunternehmen, die im Auftrag der Kommunen Schüler- und Linienverkehre abwickeln, stehen aufgrund der Corona-Krise derzeit vor teils drastischen Einnahmerückgängen. Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie ist in allen Teilen des Landes das Fahrgastaufkommen eingebrochen und der Ticketverkauf in den Fahrzeugen musste aufgrund der zu ergreifenden Schutzmaßnahmen eingestellt werden. Diese Kostenproblematik kann wegen des hohen Fixkostenanteils auch mit der Umstellung auf Ferienfahrpläne nicht ausreichend beeinflusst werden. Um die ÖPNV-Finanzierung sicherzustellen und Liquiditätsengpässe zu vermeiden, haben wir die Forderung des Verbands der Verkehrsunternehmen gegenüber dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr (MLV) unterstützt, die für 2020 gemäß §§ 8, 9 ÖPNVG LSA noch ausstehenden Zuweisungsraten vorzeitig auszuzahlen. Gleichzeitig haben wir darum gebeten, landesseitig die Einnahmeverluste im ÖPNV auszugleichen.

Das MLV beabsichtigt nun zunächst eine spätere Rate der ÖPNV-Zuweisungen noch im April an die Landkreise und kreisfreien Städte auszuzahlen. Wie die Einnahmeverluste ausgeglichen werden könnten, ist derzeit noch unklar.



Hierzu hat die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände um Unterstützung durch Herrn Bundesminister Scheuer gebeten. Das Schreiben ist als **Anlage** beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Leindecker
Landesgeschäftsführer

Anlage